

Ideen
für die

PRA~~X~~IS

Umweltbildung
aktiv

- G'scheit feiern,
aber wie?
- Feste ohne Reste
- Regionale
Produkte
- Bequem mobil

„abgefeiert“

UBZ

Umwelt-Bildungs-Zentrum
Steiermark



Auszeichnungen 2003 + 2006



Das Land
Steiermark

→ FA19D
Abfall- und Stoffflusswirtschaft



www.gscheitfeiern.at



Motto „G’scheit feiern“

Gründe für Feste gibt es während der Schulzeit immer wieder. Charakteristisch für solche speziellen Anlässe ist leider, dass am Schluss oftmals viele Abfälle in Form von Verpackungen, Einweggeschirr, Papiertischtüchern und Dekorationsmaterialien übrig bleiben. Auch werden die konsumierten Produkte meist billigst in irgendwelchen Supermärkten eingekauft und die Qualität wird wenig beachtet. Nicht zuletzt wird kaum an eine umweltfreundliche An- und Abreise der Festgäste gedacht, alle kommen selbst mit dem Auto.

Doch das soll jetzt anders werden! Dass mehr Genuss und weniger Abfälle möglich sind, möchten wir mit dieser Schulinformation erreichen!



Ob ein Projektabschluss in der Klasse, der jährliche Maturaball oder das Schuljubiläum - Feste müssen gut vorbereitet werden, sollen sie ja für die SchülerInnen und Lehrenden ein Erfolg und für die Gäste ein Erlebnis werden. Schon im Planungsstadium lässt sich dieser Erfolg - vielleicht abgesehen vom Wetterglück - beeinflussen! Eine gemeinsam von einem Organisationsteam erarbeitete Checkliste ist eigentlich von Beginn an der Garant für ein gutes Fest-Management.

Nun gilt es, einige grundlegende Überlegungen anzustellen und Entscheidungen zu treffen.

Die Grundfrage lautet: „G’scheit feiern“ - aber wie?

G’scheit feiern beginnt mit dem Verzicht auf den Einsatz von Einweggeschirr und Portionsverpackungen. Weiters werden regionale, im Idealfall ökologisch hergestellte Produkte (insbesondere Lebensmittel und Getränke) bevorzugt und ein sinnvoller Plan für die An- und Abreise erstellt (mit Alternativen zum Privat-PKW).

Nicht nur für Schulen, auch für viele Festivitäten in der ganzen Steiermark ist das Motto „G’scheit feiern“ ein Veranstaltungs-Gütesiegel!

**Abfallvermeidung 2001-2005
bei rund 850 Veranstaltungen
mit über 1 Mio BesucherInnen
rund 740 Tonnen!!!**



Feste ohne Reste - G'scheit feiern ohne Müll

Durch die Verwendung von Metallbesteck, Porzellantellern und Gläsern oder zumindest waschbarer Mehrweg-Kunststoffbecher werden bis zu 90% weniger Abfälle produziert! Außerdem werden

- Getränke aus Mehrweg-Gebinden ausgeschenkt (z.B. Apfelsaft nicht aus Tetrapak sondern aus Einsatzflaschen),
- keine Portionsverpackungen (Zucker, Ketchup, Kaffeesahne) ausgegeben
- und der nicht vermeidbare Abfall entsprechend den gesetzlichen Vorgaben in die Fraktionen Glasverpackungen, Papier/Karton, Metallverpackungen, Leichtverpackungen, Bioabfall, Speiseöl und Restabfall getrennt und umweltgerecht entsorgt.

Ist doch nicht schwer - dieser Beitrag zum Umweltschutz?!



**Keine Dosen!
Keine Getränkepackerln!
Kein Plastikbesteck!
Keine Plastikteller!
Keine Plastikbecher!**



**Saisonales Gemüse!
Heimisches Obst!
Regionale Backwaren!
Heimische Fruchtsäfte!
Steirisches Mineralwasser und Bier!
Selbst gemachte Mehlspeisen!**

G'scheit feiern mit regionalen Produkten

Durch die Verwendung von regional produzierten und verarbeiteten Getränken und Lebensmitteln verbleibt die Wertschöpfung in der Region und die Umwelt wird durch den Wegfall von Transportwegen und Verpackungen entlastet. Produzenten und Verarbeiter sind Mitglieder von Produzentenzusammenschlüssen (Gutes vom Bauernhof, Almo, Porki). Produzenten von Bio-Verbänden (Bio Ernte Austria, Styria Beef) ist der Vorzug zu geben, denn sie haben strenge Qualitätskriterien und werden einer regelmäßigen Kontrolle unterzogen. Bei Produkten, die aus klimatischen Gründen nicht bei uns in der Steiermark hergestellt werden (z.B. Kaffee, Bananen, Schokolade), steht das Transfair-Zeichen für sozial gerecht hergestellte Produkte, oftmals auch aus kontrolliert ökologischem Landbau.

Ein Einkauf von regionalen Produkten mag vielleicht etwas teurer kommen, doch ist die Bereitschaft aller Festgäste garantiert, für entsprechende Qualität auch mehr zu bezahlen oder zu spenden! Schon bei der Einladung sollten der gesundheitliche Aspekt und regionalwirtschaftliche Ansatz beworben werden!





Bequem mobil - G'scheit feiern ohne Verkehrsstress

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln (insbesondere in Ballungsräumen), Taxidiensten oder einfach mit Fahrgemeinschaften ist ein unbeschwertes Schulfest ohne Verkehrschaos und langwierige Parkplatzsuche garantiert. Damit wird nicht nur die Umwelt entlastet, auch der Sicherheitsaspekt (z.B. bei Alkoholgenuss) deutlich verbessert. Auch hier sollte schon bei der Einladung genau auf alternative Anreisemöglichkeiten verwiesen werden!

Gemeinsam zum Fest ...
mit Taxi und Bus!
... auch eine Alternative:
per Rad und zu Fuß!

Wichtige Adressen zum G'scheit feiern

TRANSFAIR (www.fairtrade.at)

ÖKO-Service GmbH (www.oekoservice.at)

BIO ERNTE Austria (www.bioinformation.at)

Gutes vom Bauernhof (www.gutesvombauernhof.at)

FA19D Abfall- und Stoffflusswirtschaft (www.gscheitfeiern.at)

Regionale Abfallwirtschaftsverbände (www.abfallwirtschaft.steiermark.at)

Umwelt-, Gesundheits- und Sozialprojekte in der Schule?



ÖKOLOG

Wenn auch Sie in Ihrer Schule solche Projekte durchführen, haben Sie bereits einen wichtigen Schritt für die Auszeichnung als ÖKOLOG-Schule oder sogar als UMWELTZEICHEN-Schule getan!

So ausgezeichnete Schulen haben auch die Möglichkeit, pro Projekt eine Förderung in Höhe von bis zu EUR 1.500 über den Bildungsförderungs-fonds für Gesundheit und Nachhaltige Entwicklung zu erhalten.

Wenn Sie an ÖKOLOG oder am UMWELTZEICHEN FÜR SCHULEN Interesse haben, so berät Sie das Team des Umwelt-Bildungs-Zentrums gerne.

Kontakt: *UBZ Steiermark - Tel. 0316-835404, office@ubz-stmk.at*

oder Sie besuchen unsere Homepage: www.ubz-stmk.at/projekte



Das Land
Steiermark

→ FA19D
Abfall- und Stoffflusswirtschaft

Erstellt im Rahmen des Projekts "Schul-Initiative-Nachhaltigkeit" im Auftrag der Fachabteilung 19D des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung.

02Z033219M P.b.b. Verlagspostamt: 8010 Graz, Erscheinungsort: Graz

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber: Österreichische Naturschutzjugend (önj)

Verleger: Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark

A-8010 Graz, Brockmanngasse 53

Tel.: 0316 / 83 54 04, Fax: 0316 / 81 79 08

E-Mail: office@ubz-stmk.at

Homepage: www.ubz-stmk.at

Redaktion und Layout: Dr. Uwe Kozina

Fotos: FA19D, Kozina, Uni-Jena, UBZ Archiv.

Druck: Dorrong, Graz, Auflage: 1300

DVR-Nr.: 0659142

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.